

Rundbrief - Januar 2009 -

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, verehrte Freunde der Großen Schule, liebes Kollegium!

Ich begrüße Sie und Euch alle im neuen Jahr und wünsche uns, dass es angesichts unserer Wünsche und Planungen erfolgreich verläuft.

Das große Thema wird die weitere Entwicklung unseres offenen Ganztagsangebotes sein. Mit der Schulreform verbunden sind die neuen Stundentafeln mit Pflicht- und Wahlunterricht weit in den Nachmittag hinein. Hierauf wollen wir unter Berücksichtigung lernpsychologischer und auch ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte reagieren, damit die zeitlich intensivierten Lernprozesse in einem angenehmen und leistungsbereiten Klima nachhaltig erfolgen, denn wir wissen alle, dass rein kognitives Lernen über einen zu langen Zeitraum an Effizienz verliert. So wird es nötig sein, den Unterricht neu zu rhythmisieren, indem wir Entspannungs- und Mobilitätsphasen ebenso mit einbeziehen wie die verschiedenen Möglichkeiten zum ergänzenden und selbstaktiven Lernen, sprich: Fördermaßnahmen, Organisation der Hausaufgaben, Mediennutzung uvm. Mit vereinten Kräften und Geduld sowie Initiative wird es uns gelingen, den spannenden Weg zu gehen und unsere traditionsreiche Große Schule weiterhin flexibel, zukunftsorientiert und anforderungsgerecht aufzustellen.

Es geht also nicht nur um eine Neubaumaßnahme, sondern um die Einbindung dieser baulichen Infrastruktur in ein Gesamtkonzept „Gymnasium als Lern- und Begegnungsraum“. Allerdings wird der Neubau die Funktion eines Dreh- und Angelpunktes erhalten. Von zentraler Bedeutung kann dabei der geplante Mensabetrieb werden, den wir nicht als reine Verpflegungsstation betrachten dürfen. Ernährungsphysiologische Erkenntnisse werden immer bedeutsamer für langfristig erfolgreiche Lernprozesse sowie die individuelle Gesundheitsvorsorge in einer schnelllebigen „Fast-Food-Gesellschaft“. Hinter dem Mensakonzept stehen damit pädagogisch, sozial- und lernpsychologisch notwendige Erwägungen.

Im Rahmen unseres „Masterplans“ haben Schülerinnen und Schüler des Seminarfaches Sport (Frau Brinkmann) z.B. ein Fitnesskonzept „Bewegte Schule“ als Bestandteil eines Ganztagssschulkonzepts entwickelt. Mit Hilfe verschiedener Bausteine (Karteikarten), welche zunächst im Lehrerzimmer zur Verfügung stehen und auch in die Homepage aufgenommen werden sollen, können sinnvolle Bewegungspausen in den Unterricht eingebunden werden. Die Schüler erklärten in einer Dienstbesprechung überzeugend den wissenschaftlich als positiv erkannten Zusammenhang zwischen Gehirnmotivität und Bewegung.

Die Planung von Ruhe- und Bewegungszonen werden wir als einen Aspekt der Schulhofgestaltung ebenso angehen wie die Funktionsänderung einzelner Gebäudeteile (z.B. Bibliotheks- und Medienzentrum im Direktorenhaus). Der naturwissenschaftliche Bereich und die PC-Nutzung werden ausgeweitet.

Es sind neue Fahrrad- und Parkbereiche geplant, welche nicht isoliert betrachtet werden dürfen, sondern unter dem Dach einer hier skizzierten Gesamtgestaltung gesehen werden müssen.

In einer baulichen Übergangsphase (Neubau und anschließend Sanierung des Elster- und Geitel-Hauses) müssen wir hierbei geringfügige Einschränkungen hinnehmen, die durch Verzicht auf Provisorien abgemildert werden können: Wenn z.B. Parkplätze an die östliche Peripherie verlagert werden, entstehen neue Optionen für einen Fahrradbereich in der Nähe des Neubaus und gleichzeitig kann das Schulgelände unter pädagogischen Gesichtspunkten (siehe oben) funktional verändert werden.

Die einzelnen Gremien haben unter Beteiligung von Eltern und Schülern schon sehr viel Vorarbeit geleistet, welche sicherlich in den „heißen Phasen“ noch intensiviert werden müssen. Ich setze darauf, dass Sie alle wohlwollend, zustimmend und – nach Bedarf /Wunsch – aktiv gestaltend diese Entwicklung zum Wohle unserer Schülerschaft begleiten. Von Zeit zu Zeit werde ich über die wesentlichen Schritte ebenso informieren wie mit der Bitte um Mithilfe an Sie herantreten.

Packen wir's an!

Ihr/Euer Peter Ensthaler

Personalien: Die Feuerwehrverträge von Frau Heinemann und Frau Winkler werden bis zum Sommer verlängert. Der Schulleiter gratuliert Frau Draband und Frau Rehfeldt zum 25-jähr. Dienstjubiläum.

Frau Kathrin Wingert (M, Ek) und Frau Lisa-Marie Kramer (D,G) wurden als neue Referendarinnen (ab 1.11.08) begrüßt. Seit November 2008 bis zum Sommer 2009 begleitet Frau Ye Xing als chinesische Fremdsprachenassistentin unseren Unterricht.

Rechtsfragen:

- Die Stundentafeln der SEK I befinden sich in der Anhörung. Geplant ist eine gleichmäßigere Verteilung der Wochenstunden. Wahlfreier Unterricht kann von 2-4 WStd. angeboten werden.

- Der Deregulierungserlass lässt in den Langzeitfächern eine Reduzierung der Klassenarbeiten zugunsten anderer Leistungsanforderungen um eine Arbeit zu, wenn Fachgruppen dies durch den Schulvorstand beschließen lassen.
- Im Kurzzeitfach werden zwei zensierte schriftliche Lernkontrollen pro Jahr geschrieben.
- Die Referendarausbildung befindet sich in einer Übergangsphase von 24 auf 18 Monate und Änderung der Einstellungstermine vom 1.5./1.11. auf den 1.2./1.8.. Deshalb laufen zzt. mehrere Systeme nebeneinander. Dies hat Auswirkungen auf den eigenverantwortlichen Einsatz pro Semester und insgesamt. Eine entsprechende Tabelle liegt der Schulleitung vor.
- Wenn auf Klassenfahrten z.B. ins Ausland ein Schüler erkrankt, ist die Lehrkraft gehalten, die medizinischen Kosten nicht vorzustrecken, sondern die Eltern umgehend um Veranlassung zu bitten.
- Lehrkräfte dürfen mit ihren Schülern schriftliche „Gesellschaftsverträge“ z.B. als Reaktion auf soziales Fehlverhalten vereinbaren.
- Die Unterschrift der Eltern auf bewerteten Klassenarbeiten zur Kenntnisnahme ist ein mögliches Verfahren im Sinne von §55 NSchG.
- Haftungsfrage: Wenn Eltern in Abstimmung mit einem Arzt (Unterschrift!) einen Notfallplan z.B. für eine Klassenfahrt vorlegen, darf der Lehrer nach diesem Plan im medizinischen Notfall handeln, wenn der Plan handlungssicher gestaltet ist.
- Einen Gesundheitsbogen aller Teilnehmer einer Klassenfahrt sollte die Lehrkraft von den Eltern einfordern, um im Notfall besser reagieren zu können (ggf. ergänzt durch vertrauliche Mitteilungen).
- Jeder Schüler ist beim GUV versichert, wenn es sich um eine offizielle und verbindliche Schulveranstaltung handelt.
- Der Erlass zur Förderung bei Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwächen gilt nur für den SEK I-Bereich (5 – 10).

Zeugnisverfahren

Die Zeugniserstellung wird zzt. auf ein komplexes elektronisches Verfahren umgestellt.

Evaluation, hier Durchführung

Auf Beschluss des Schulvorstandes sollen die Klassen 8 und 11 mit Hilfe von SEIS evaluiert werden.

Die Eltern erhalten Bearbeitungsbögen, die Schüler füllen die Unterlagen im PC-Raum klassenweise aus, das Kollegium kann bis zum 24.02. die Daten individuell eintragen.

Beginn des Verfahrens: 09.02.2009

Wichtig ist die Ernsthaftigkeit der Bearbeitung, da ansonsten eine Auswertung als Muster ohne Wert gelten kann.

Abend der Begegnung

Die Veranstaltung wird auf **Donnerstag, den 05. März**, verlegt.

Frau Schuhmann-Adolf und Herr Haase bereiten eine Ausstellung über ihre Studienfahrt nach Wien vor. Parallel soll eine kleine Darstellung unserer China-Kontakte vorbereitet werden.

Lions-Quest

Vom 22.-24.01. werden 28 Lehrkräfte der Großen Schule auf Beschluss des Schulvorstandes und der Gesamtkonferenz an einem Lions-Quest-Seminar teilnehmen (Donnerstag und Freitag von 8-20 Uhr und Samstag bis ca. 12 Uhr). An den beiden Unterrichtstagen findet Unterricht nach verändertem und z.T. verkürztem Unterrichtsplan durch die anderen Kollegen statt. Das bundesweit erfolgreiche Programm dient der Begleitung Jugendlicher beim „Erwachsenwerden“ durch Sozialkompetenzvermittlung.

Veranstalter ist der Lions Club.

Tag des selbstständigen Lehrens und Lernens

Der Tag wird auf Donnerstag, den 12. März, festgelegt. Die Klassenstufen 10 bis 12 stehen voraussichtlich für die „Lehrerrolle“ zur Verfügung. Frau Dr. Strathmann und Frau Jäkel koordinieren den Unterricht.

Ein Ausschuss wird die Klausurtagung der Lehrer vorbereiten. Schwerpunktthema ist die aktuelle Ganztagschulentwicklung.

China

Inzwischen sind vielfältige Kontakte nach Shanghai entstanden. Zur Erinnerung: Unser ehemaliger Schüler Erich Paulun, Abiturjahrgang 1882, gilt als Begründer der berühmten Tongji-Universität. Im zweiten Halbjahr ist ein kleines Chinesisch-AG-Angebot für Schüler der SEK II und der 5./6. Klassen geplant. Die Zielgruppen werden gesondert informiert.

Raum 4 und 5

Raum 4 wird dem Schülerrat als Anlaufstelle zur Verfügung gestellt. Raum 5 soll als Freizeitzimmer unter der Regie des Schülerrates eingerichtet werden.

Der Schülerrat organisiert ein **Nachhilfekonzept**. Hierüber wird er schriftlich informieren.

Termine/Veranstaltungen:

- Ab 11.01.2009 Skiprojekt in Neukirchen am Groß-Venediger
- 13.01.2009 Ausgabe der Facharbeitsthemen
- 20.01.2009 Noteneintrag nach dem neuen elektronischen Zeugnisverfahren
- ab 20.01. Koch-Workshops in den 5. Klassen
- 22.-24.01. Lions-Quest in der Thomas-Gemeinde, Jahnstraße
(8-20 Uhr am Do. und Fr., bis spätestens 12 Uhr am Sa.)
- 24.01. China-Seminar der TU-BS, Bibliothek des Hist. Seminars im
Hauptgebäude (14.30 – 17 Uhr)
- 26.01. / 27.01. Zeugniskonferenzen
- **MIG-Spiel wird verlegt auf den 15. – 19. Juni 2009**
- 30.01. Zeugnisausgabe in der 3. Std.
Aufräumtag: In der ersten Stunde Unterricht nach
Plan, in der zweiten Stunde Unterricht für die SEK II, in der
SEK I werden die Klassenzimmer aufgeräumt (Klassenlehrer), die anderen
Kollegen sind für das Lehrerzimmer und ggf. die Fachräume zuständig.
- 02. und 03. 02. Winterferien
- 05.02. **Vortrag „Chinas Aufstieg zur Supermacht“ 20 Uhr im OSH**
- ab 09.02. Betriebspraktikum 10 (drei Wochen)
- ab 09.02. Durchführung der Evaluation
- 10. bis 12.02. Jugend trainiert für Olympia
- 13.02. Turnerball in der Lindenhalle
- 16.02. Elternsprechtag (Kernzeit 16-19 Uhr)
- 19.02. Schulvorstandssitzung (19 Uhr)
- 27.02. Vorbereitung des Planspiels POLIS (Kurs 12 / 1.-4. Std. – Herr Stapel)
- ab 03.03. Vergleichsarbeiten 8
- 05.03. Abend der Begegnung
- 09.-26.03. Cachan-Austausch: In der ersten Hälfte kommen die Schüler aus
Cachan nach WF, danach findet unser Gegenbesuch statt
- 12.03. Tag des „selbstständigen Lehrens und Lernens“
- 24.-27.03. POLIS-Planspiel (Politikkurs Stp)
- 27.03. Ende des 4. Sem. für Klassenst. 13
- 17.04. Beginn der Abiturprüfungen
- 28.04. Informationstag für die 4. Klassen
- 20.-25.05. Orchester-Tournee nach Satu Mare
- 19.06. **Abiturienten-Entlassungsfeier**
- 22.06. Sponsorenlauf „**Run for School**“ (Ertrag: 50% für ein noch zu benennendes
caritatives Hilfsprojekt und 50% für die Ganztagsgestaltung).
- 23.06. Exkursionstag
- 24.06. Zeugnisausgabe in der 3. Std.